

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 20.07.2009 bis 26.07.2009

Nummer: 30

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage und Witterung:

Die Berichtswoche begann wie so oft in diesen Sommer recht wechselhaft. Ein kaltes, hoch reichendes Tiefdruckgebiet nordwestlich der Isle of Lewis (Hebriden) und (relativ) hoher Luftdruck über dem südlichen Deutschland bestimmten zunächst das Wetter. Da der hohe Bodenluftdruck über dem südlichen Deutschland nicht durch einen Hochkeil in höheren atmosphärischen Schichten unterstützt wurde, kam es am Montag in einer lebhaften, zonalen Strömung zu Regenschauern. Manche Zeitgenossen in Teilen Sachsens, Thüringens und Sachsen-Anhalts kamen aber auch trockenen Fußes durch den Tag. Sonst gab es meist zwischen 0 und 2 mm, in den östlichen Regionen Sachsens und Brandenburgs regnete es vielerorts auch über 2 mm. Am Dienstag herrschte meist trockenes Wetter, was wir einem Bodenhoch südöstlich von uns gelegen zu verdanken hatten. Doch die trockene Zeit sollte nicht lange währen, denn ein atlantisches Tief Namens „Wolfgang“ stand schon westlich vor Irland in den Startlöchern. Am Abend und in der Nacht zum Mittwoch verdichteten sich die Wolken, denn die Aufzugsbewölkung von „Wolfgang“ Warmfront kam schnell näher. Noch bevor der Tag zu Ende ging fing es schon in Sachsen-Anhalt von Westen her an zu regnen. Im Laufe der Nacht passierte die Warmfront das Berichtsgebiet von West nach Ost. Nachdem die Warmfront nach Osten abgezogen war, gelangte im Warmsektor Subtropikluft in die Region. vielerorts bescherte dieser Umstand wieder einen sommerlichen Tag mit Höchsttemperaturen von über 25 Grad C. Die Tagesmittel der Lufttemperatur betragen am Mittwoch sogar fast überall zwischen 21 und 23 Grad C. Die Folge des Warmluftvorstoßes in unsere Region war eine Aufwölbung der Höhenströmung, was einen Potentialanstieg zur Folge hatte. Dieser Potentialanstieg wirkt fast wie ein Hochdruckgebiet in höher-atmosphärischen Schichten und die sich nähernde Kaltfront (vom Tief „Wolfgang“) hatte es ziemlich schwer gegen diese „Mauer“ anzukommen. Die Kaltfront wurde abgebremst und geriet ins Schleifen. Im Sommer ist eine liegen gebliebene Kaltfront quer über Deutschland mehr oder weniger ein Garant für Regenschauer und Gewitter. Die Luftmassengrenze trennt nämlich maritime (kalte) Subpolarluft von der (warmen) Subtropikluft. Entlang dieser Luftmassengrenze, die auch immer eine Rinne tiefen Luftdrucks darstellt und somit als Hebungsmotor fungiert, können sich immer wieder kleine Tiefdruckgebiete bilden. Durch die trogvorderseitige Lage, wurden diese Prozesse noch unterstützt. Das erste kleine Wellentief Namens „Xystus“ überquerte das Berichtsgebiet am Donnerstagnachmittag. Besonders im westlichen und südlichen Thüringen und in einem Streifen von Gera über Altenburg nach Grimma regnete es stellenweise zwischen 15 und 20 mm, örtlich kamen fast 30 mm runter. In Bad Hersfeld, was zwar nicht im Berichtsgebiet liegt, aber auch nicht all zu weit weg ist, fielen sogar 52,0 mm am Donnerstag! In einer ganzen Region ausgehend vom Fläming weiter nach Osten und Nordosten blieb es aber nahezu trocken. In der Nacht zum Freitag verlagerte sich die Luftmassengrenze weiter nach Osten und das Berichtsgebiet gelangte nun vollends unter den Einflussbereich maritimer Subpolarluft. In dieser kalten Luftmasse bildeten sich Regenschauer und Gewitter, die besonders Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Nord- und Westthüringen trafen. Den meisten Regen gab es in und um die nordthüringische Stadt Artern: bis zum Samstagmorgen kamen hier fast 30 mm zusammen. Auch am Sonnabend konnte man sich beim Blick auf das Radarbild an einen Streuselkuchen erinnern fühlen. In der kalten Luft und mit Unterstützung durch einen durchziehenden Kurzwellentrog schossen munter Regenschauer und Gewitter in die Höhe. Größtenteils konnten am Sonnabend im Tagesverlauf zwischen 3 und 7 mm gemessen werden, vereinzelt gab es über 10 mm. Nach diesen nassen Tagen bekam Petrus wohl Mitleid und sorgte am Sonntag mit Hilfe von Hoch „Gisela“ abschließend für trockenes und recht sonniges Wetter.

Betrachtet man die Berichtswoche insgesamt, so kann festgestellt werden, dass diese mit 15,9 bis 19,3 Grad C Wochenmitteltemperatur um 0,6 bis 1,7 K leicht zu mild war. Sicherlich haben da die hohen Temperaturen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ihren Teil dazu beigetragen. Der meist schauerartige Niederschlag sorgte insgesamt für 6,7 (Plauen) bis 41,0 mm (Artern) Regen. Diese Summen entsprechen ca. 36 bis 363 % vom langjährigen Erwartungswert an Wochenniederschlag. Auffallend trocken war es im südwestlichen Sachsen und im nördlichen Sachsen-Anhalt. Beim Sonnenschein wurde mit 38,4 bis 49,5 Stunden Sonne überall zwischen 80 und 100 % vom Mittelwert erreicht.

### Boden:

Die klimatische Wasserbilanz (KWB) in der Berichtswoche fiel aufgrund der ausgeprägten Schauerartigkeit recht differenziert aus. So konnten nur in Thüringen durchweg positive Bilanzen erreicht werden. Diese schwanken von + 2,5 mm (Gera-Leumnitz) bis + 22,6 mm (Meiningen). In Thüringen ist ein klares Ost-West-Gefälle zu erkennen, wobei die geringeren Bilanzen deutlich in den östlichen Regionen zu finden sind. In den anderen Bundesländern traten unterschiedliche Bilanzen auf. So reichten diese in Brandenburg und Berlin zwischen – 13,0 mm (Neuruppin) bis + 7,5 mm (Potsdam). In Sachsen-Anhalt konnten Mengen zwischen – 16,8 (Seehausen) und + 11,8 mm (Harzgerode) errechnet werden. Die Bilanzen in Sachsen reichten hingegen von – 15,4 mm (Plauen) bis + 2,5 mm (Görlitz). Auch hier war die KWB überwiegend negativ. Die Tagesmittel der Erdbodentemperatur in 5 cm Tiefe erreichten entsprechend der Lufttemperatur am Mittwoch oder am

Donnerstag ihre maximalen Werte. Diese lagen zwischen 20,0 und 24,8 Grad C. In tieferen Schichten bis 50 cm Tiefe wurden die höchsten Werte größtenteils am Freitag erreicht.

**Pflanze:**

Die Blühphase des allergenen Beifußes setzte sich in der Berichtswoche fort. In höheren Lagen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen begann in der Berichtswoche hingegen erst die Blüte. Beim Schwarzen Holunder wurden noch keine reifen Früchte gemeldet. Die ersten reifen Früchte wurden jedoch schon entlang des Rheins und der Ruhr gesichtet. Im Mais setzte in der Berichtswoche die Blüte ein oder dieser befand sich vielerorts schon/ noch in der Blüte.

**Arbeitsprozess:**

Bis auf Ausnahmen wurden die letzten Wintergerstenbestände in der Berichtswoche vom Halm geholt oder waren es bereits. Vielerorts setzte zu Beginn bis Mitte der Berichtswoche die Winterernte ein. Die Winterweizenernte ließ noch auf sich warten. Ansonsten mussten die hiesigen Landwirte Regen- und Schauerlücken abwarten, um ernten zu können. Lediglich Dienstag und Sonntag erwiesen sich nahezu überall als trockene und erntegünstige Tage.

**Ausblick:**In den kommenden Tagen bestimmt einfließende Warmluft das Wetter in der Region. Dabei ist es an allen Tagen heiter, zeitweise über Mittag bei stärkeren Quellwolken auch wolkig und niederschlagsfrei. Lediglich für den Donnerstag und den Sonntag deuten sich Störungen an. Diese Kaltfronten bringen dann schauerartigen Regen, der örtlich auch gewittrig sein kann, wobei nach heutigem Stand die Intensität der Front am Donnerstag recht gering ist, aber am Sonntag stärkere Intensitäten erwartet werden müssen. Die Temperaturen bleiben im sommerlichen Bereich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis West. Die Schauer am Sonntag könnten für eine Unterbrechung der laufenden Erntearbeiten führen. Je nach Intensität der Niederschläge signalisieren die Prognosen für den Montag und auch teilweise für den Dienstag noch Kornfeuchtwerte um 20 Prozent. Auch für den Kartoffelanbau liefern die Schauer am Wochenende nochmals ein Achtungszeichen auf ein damit verbundenes Risiko im Hinblick auf die Infektion mit Phytophthora infestans.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.07.2009 bis 26.07.2009**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	17.8	0.7	23.1	12.8	11.7	41.7	84.0	16.8	129.7	20.1	4.0
Neuruppin	38	18.3	0.9	23.6	13.1	11.5	(49.5)101.0)	8.2	72.8	21.2	2.6	
Angermuende	56	18.2	0.8	23.1	13.9	12.8	46.4	89.3	19.2	156.4	17.1	3.7
Potsdam	81	18.2	0.4	23.7	13.3	12.0	41.9	81.8	26.4	210.4	18.9	4.5
Berlin-Schfeld	47	18.6	0.7	24.1	13.0	11.3	42.7	88.1	12.6	104.4	22.4	4.3
Lindenberg	98	18.6	0.8	23.9	14.0	12.7	46.5	92.0	17.8	137.1	20.8	3.9
Cottbus	69	18.8	0.6	24.4	14.0	12.7	43.7	87.1	13.5	99.6	20.6	3.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	18.7	1.4	24.5	13.5	12.3	45.2	98.4	7.0	57.1	23.8	4.0
Gardelegen	47	18.2	1.1	24.5	12.1	10.8	44.3	96.9	27.6	204.5	23.5	3.0
Magdeburg	79	19.0	1.5	24.5	13.9	11.6	46.1	95.6	13.6	121.6	23.6	3.0
Harzgerode	404	15.9	0.6	21.5	10.9	9.7	41.9	94.5	26.5	211.6	14.7	3.8
Halle-Kroellw.	96	19.0	1.0	24.6	13.7	10.0	42.6	92.0	19.4	165.8	25.6	2.1
Wittenberg	105	18.7	0.8	24.4	13.4	12.2	42.7	86.9	22.5	182.9	23.7	3.0
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	18.3	0.8	24.2	13.0	11.1	41.8	94.0	41.0	363.6	20.1	3.4
Leinefelde	356	17.0	1.1	22.6	12.3	11.1	42.3	96.3	32.1	230.1	19.5	3.0
Erfurt-Binders.	312	17.8	1.0	23.3	12.4	11.2	39.7	82.3	31.9	280.1	19.4	4.6
Gera-Leumnitz	311	(17.9)	(1.2)	24.2	13.1	11.9	38.8	83.3	24.4	164.1	21.0	4.3
Meiningen	450	17.0	1.3	21.9	12.5	10.9	41.4	89.7	40.6	300.1	18.0	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	18.8	0.9	23.8	15.0	13.2	40.2	86.9	20.8	128.1	23.2	4.0
Goerlitz	237	18.6	1.3	24.0	13.8	12.4	46.2	94.5	22.4	137.8	19.9	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	19.1	1.2	24.6	14.1	11.9	40.6	90.1	13.2	111.5	24.7	4.7
Oschatz	150	19.3	1.6	25.5	14.1	13.0	42.1	88.6	16.1	123.8	24.0	4.0
Plauen	386	18.1	1.7	23.8	13.1	11.5	38.4	90.2	6.7	44.3	22.1	3.2
Chemnitz	418	18.0	1.5	23.2	13.5	12.3	41.9	93.9	10.9	36.1	20.4	4.8

- TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
- DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
- TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
- TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
- TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
- SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
- in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
- NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 Uhr)
- VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
- MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.07.2009 bis 26.07.2009**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	15.3	19.2	20.8	22.3	16.6	14.4	15.9	20.8	25.4	25.5	28.2	21.4	18.6	21.6
Neuruppin	16.0	18.8	21.5	22.1	17.8	15.6	16.6	21.2	24.4	26.7	27.6	23.0	20.2	21.8
Angermuende	16.3	18.7	21.2	22.1	17.2	15.3	16.4	21.3	23.7	26.7	28.2	21.5	19.4	20.7
Potsdam	15.6	19.3	21.0	22.6	17.4	14.9	16.6	21.6	25.6	26.3	29.1	22.2	18.9	22.2
Berlin-Schfeld	16.3	19.3	21.8	23.2	17.7	15.4	16.8	22.3	25.3	27.6	29.7	22.3	19.8	21.7
Lindenberg	16.7	19.3	21.8	22.9	17.9	15.2	16.6	22.2	25.2	27.9	29.0	21.9	19.5	21.5
Cottbus	17.3	20.1	21.7	22.6	18.4	15.4	16.4	22.4	25.8	27.8	29.7	23.0	20.2	22.2
Seehausen	16.9	19.5	22.1	21.3	18.2	15.6	17.1	22.4	26.4	26.9	27.3	24.8	20.9	22.6
Gardelegen	15.6	19.3	21.6	21.6	17.7	14.9	16.7	21.8	27.0	27.0	28.4	24.6	19.7	23.0
Magdeburg	17.0	20.9	21.6	22.4	17.9	15.7	17.3	21.9	26.7	27.4	28.6	23.3	20.1	23.5
Harzgerode	13.3	17.6	18.6	19.9	14.5	13.3	14.4	19.5	24.0	24.1	24.8	19.8	17.8	20.5
Halle-Kroellw.	16.6	20.5	22.4	22.7	17.0	16.2	17.4	22.7	27.5	27.9	27.8	23.0	20.8	22.8
Wittenberg	16.7	20.1	22.0	22.4	17.8	15.1	16.8	22.7	26.5	27.5	28.1	23.4	19.7	22.9
Artern	15.5	19.6	22.0	21.9	16.4	15.7	17.2	22.0	27.4	27.4	27.0	22.2	20.0	23.5
Leinefelde	14.3	18.7	20.0	20.0	15.6	14.3	16.3	20.4	25.5	25.4	25.0	21.2	18.2	22.3
Erfurt-Binders.	15.2	19.4	21.7	21.2	16.4	14.6	16.1	20.3	26.5	27.0	26.4	22.3	18.4	22.3
Gera-Leumnitz	15.4 (19.1)	21.6	20.5	17.1	15.0	16.5		21.6	27.4	27.5	26.9	23.8	19.7	22.2
Meiningen	14.6	18.5	20.8	18.7	16.0	14.8	15.9	19.6	26.0	25.9	21.9	20.3	18.5	21.1
Dresden-Klotzs.	17.3	19.4	22.2	22.2	18.7	15.4	16.6	21.6	25.2	28.7	27.2	23.1	19.4	21.1
Goerlitz	16.5	19.2	22.2	22.3	18.9	15.0	15.8	21.1	24.4	29.1	29.3	23.9	19.8	20.5
Leipzig-Schkeu.	16.8	20.4	22.5	22.4	17.5	16.2	17.6	22.7	27.1	28.6	27.9	22.2	21.2	22.5
Oschatz	17.6	20.4	22.7	22.6	18.3	15.9	17.3	23.3	27.5	29.3	29.6	24.7	20.9	23.5
Plauen	15.1	19.2	22.5	20.6	18.3	15.0	15.7	20.6	26.7	27.4	26.6	23.6	19.8	22.1
Chemnitz	15.4	19.1	22.2	21.3	17.7	14.6	15.8	20.0	25.8	27.9	26.2	22.7	19.0	21.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	11.7	12.4	16.5	15.4	11.8	12.0	9.8	3.8	9.0	3.0	6.0	4.9	5.0	10.0
Neuruppin	11.3	12.0	17.7	16.0	12.2	11.6	10.9	(9.1)	(7.5)	(7.3)	5.9	6.5	4.0	9.2
Angermuende	12.6	13.3	16.7	16.6	13.4	12.3	12.5	10.6	9.9	4.8	4.7	3.7	4.6	8.1
Potsdam	11.0	12.8	16.6	16.8	12.6	11.5	11.5	6.4	8.0	3.9	5.8	5.6	3.7	8.5
Berlin-Schfeld	11.7	11.8	17.1	16.4	11.9	11.2	11.1	7.1	8.7	4.7	6.8	3.9	4.0	7.5
Lindenberg	12.0	12.7	17.4	17.9	13.3	12.1	12.4	10.0	7.3	5.9	5.5	4.7	4.0	9.1
Cottbus	12.5	12.9	17.6	17.6	13.5	12.3	11.5	8.7	10.6	3.5	3.6	3.7	4.6	9.0
Seehausen	12.4	12.2	17.5	16.1	12.7	12.3	11.0	7.9	9.9	4.8	5.4	7.2	3.8	6.2
Gardelegen	10.8	10.0	17.0	14.4	11.4	11.3	9.7	5.8	10.6	3.0	5.9	6.9	4.1	8.0
Magdeburg	13.4	14.2	16.9	16.1	13.4	12.6	10.9	6.6	10.4	3.3	5.6	5.4	5.2	9.6
Harzgerode	9.7	10.5	14.2	14.0	9.6	10.5	8.1	4.8	8.2	3.0	5.7	4.1	6.4	9.7
Halle-Kroellw.	12.7	13.2	16.3	17.7	11.8	12.0	12.5	4.9	9.3	4.1	5.0	3.4	6.8	9.1
Wittenberg	12.3	12.3	17.1	16.5	12.9	12.1	10.3	5.2	9.5	4.7	4.6	5.5	3.9	9.3
Artern	10.9	12.1	16.9	17.1	11.8	11.9	10.1	2.9	7.2	4.8	5.5	4.0	7.5	9.9
Leinefelde	11.2	11.4	15.1	15.0	10.7	12.0	10.7	5.2	5.1	4.2	5.6	5.6	6.5	10.1
Erfurt-Binders.	10.5	12.7	16.3	15.4	11.8	11.5	8.8	3.6	5.1	6.2	5.1	4.2	4.8	10.7
Gera-Leumnitz	10.6	12.0	16.5	15.6	13.7	12.4	10.6	3.7	5.1	5.2	3.7	4.8	4.9	11.4
Meiningen	9.8	11.7	16.6	15.1	13.4	12.4	8.4	2.6	7.5	6.2	4.0	4.3	5.8	11.0
Dresden-Klotzs.	13.7	13.5	18.2	18.5	15.0	13.6	12.6	7.5	7.6	3.9	4.8	5.3	3.5	7.6
Goerlitz	11.5	13.2	16.3	16.8	14.9	11.8	11.8	7.8	9.8	5.3	3.7	5.3	4.5	9.8
Leipzig-Schkeu.	13.0	13.8	16.6	17.5	13.1	12.7	12.2	4.9	7.2	4.8	3.7	4.2	6.7	9.1
Oschatz	13.0	13.4	17.2	17.0	13.0	12.8	12.6	5.7	8.7	4.3	3.1	5.4	5.4	9.5
Plauen	10.9	11.0	16.6	16.6	14.3	12.3	10.3	3.6	6.4	5.8	2.9	5.3	4.2	10.2
Chemnitz	11.7	12.3	17.0	16.7	13.6	12.0	11.5	5.2	5.8	5.6	3.6	6.5	5.1	10.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.07.2009 bis 26.07.2009

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	0.6	0.0	3.9	0.0	6.2	6.1	.	2.4	5.0	1.7	4.4	1.8	1.9	2.9
Neuruppin	3.1	0.0	0.1	0.2	4.5	0.3	.	2.5	4.3	3.0	3.4	2.0	2.6	3.4
Angermuende	6.2	0.0	0.0	5.3	6.7	1.0	0.0	0.5	2.9	3.5	4.0	1.7	2.0	2.5
Potsdam	4.4	.	1.6	0.1	12.7	7.6	.	0.4	4.8	1.3	5.8	1.9	1.3	3.4
Berlin-Schfeld	5.8	0.0	1.1	0.0	3.0	2.7	.	2.1	4.8	1.7	5.9	2.3	1.9	3.7
Lindenberg	1.7	0.0	3.5	0.0	8.5	4.1	.	3.0	4.8	2.9	4.7	1.0	1.5	2.9
Cottbus	0.1	.	6.4	0.8	1.7	4.5	.	3.2	4.8	3.5	3.4	1.6	0.6	3.5
Seehausen	1.0	0.0	0.2	1.7	0.9	3.2	.	3.1	5.2	2.5	3.7	4.6	1.0	3.7
Gardelegen	5.1	0.9	2.5	1.7	5.2	12.2	.	2.4	5.5	2.8	3.9	4.3	0.6	4.0
Magdeburg	0.0	0.8	5.1	0.6	3.1	4.0	.	2.9	5.6	3.1	4.6	2.8	0.7	3.9
Harzgerode	1.0	2.0	6.5	0.8	10.7	5.5	.	.8	3.2	2.1	3.3	1.3	1.2	2.8
Halle-Kroellw.	1.1	0.1	3.3	0.2	11.5	3.2	.	2.8	5.3	3.7	3.9	3.0	3.0	3.9
Wittenberg	1.0	.	2.9	0.1	5.3	13.2	.	2.3	4.9	2.5	4.5	3.6	1.9	4.0
Artern	3.4	0.0	0.4	3.4	24.2	9.6	.	2.9	4.4	3.8	3.8	0.1	1.2	3.9
Leinefelde	3.5	0.0	2.4	5.2	15.7	5.3	.	2.6	3.9	3.2	3.2	2.0	0.7	3.9
Erfurt-Binders	0.2	0.0	3.1	15.9	10.4	2.3	.	2.1	4.4	4.5	2.3	1.4	0.7	4.0
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	2.4	10.8	8.1	3.1	0.0	3.0	4.8	4.1	1.2	3.3	1.1	3.5
Meiningen	0.3	0.7	2.8	26.7	8.6	1.5	.	2.6	4.1	3.6	0.4	1.6	2.0	3.7
Dresden-Klotzs	0.0	0.0	7.6	0.7	6.2	6.3	.	2.9	4.6	3.3	3.6	2.9	2.3	3.6
Goerlitz	0.4	0.0	10.9	7.7	0.6	2.8	0.0	1.9	3.3	3.1	4.7	3.3	0.9	2.7
Leipzig-Schkeu	0.9	0.0	0.1	0.3	8.1	3.8	.	3.0	5.0	3.7	3.4	2.8	2.6	4.2
Oschatz	0.0	0.0	0.1	3.8	6.9	5.3	.	3.7	5.1	3.8	2.3	2.6	2.5	4.0
Plauen	1.3	0.5	.	2.6	0.5	1.8	.	2.2	4.9	4.4	2.7	1.9	2.1	3.9
Chemnitz	0.0	0.0	3.2	2.9	0.7	4.0	0.1	2.0	3.9	4.8	2.2	2.6	1.4	3.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	17.4	21.6	21.5	22.7	19.9	17.3	18.4	18.1	19.5	20.9	21.4	20.5	18.3	17.9
Neuruppin	18.4	19.9	21.7	22.5	20.7	18.2	20.0	18.8	18.9	20.4	20.9	20.7	18.7	19.0
Angermuende	18.1	19.8	21.9	22.3	19.6	17.4	17.1	19.0	19.2	20.9	21.5	20.4	18.5	17.8
Potsdam	20.1	22.5	23.5	24.8	21.9	18.5	20.1	20.3	21.2	22.7	23.5	22.6	19.7	19.7
Berlin-Schfeld	18.0	19.7	21.6	23.4	19.7	16.8	18.1	18.6	19.0	20.5	21.6	20.5	18.0	18.1
Lindenberg	18.2	20.1	21.8	22.4	20.2	17.2	17.6	18.9	19.5	21.0	21.5	20.9	18.6	18.2
Cottbus	20.1	24.3	23.4	22.5	21.2	18.2	19.8	20.2	22.2	23.1	22.4	21.7	19.6	19.7
Seehausen	18.0	21.5	22.5	22.4	21.5	18.2	19.0	18.6	19.8	21.6	21.9	21.3	19.4	18.8
Gardelegen	18.0	20.9	21.5	21.9	20.2	17.7	18.6	18.4	19.6	20.8	21.3	20.4	18.6	18.2
Magdeburg	17.8	21.4	21.1	21.5	19.8	17.4	18.6	18.4	19.1	20.4	20.4	19.9	18.5	18.0
Harzgerode	16.1	19.7	19.5	20.4	18.2	16.7	17.7	16.7	17.7	19.0	19.3	18.6	17.3	17.1
Halle-Kroellw.	18.3	21.1	21.5	21.9	20.1	19.0	19.4	19.0	19.5	20.6	20.9	20.6	19.6	19.4
Wittenberg	18.6	22.6	22.5	23.3	20.9	17.7	18.9	18.8	20.6	21.9	22.2	21.3	18.8	18.6
Artern	16.5	20.9	21.9	22.8	19.5	17.9	19.0	17.9	18.6	20.6	21.3	20.5	18.8	18.6
Leinefelde	16.1	18.6	19.4	20.1	18.6	17.0	17.7	16.6	17.5	18.8	19.3	18.8	17.7	17.4
Erfurt-Binders.	16.9	20.7	21.9	21.5	18.6	16.3	18.6	17.4	18.1	19.8	20.3	19.5	17.8	17.4
Gera-Leumnitz	15.7	19.3	20.5	19.5	18.0	16.3	17.6	16.6	17.8	19.5	19.3	18.5	17.5	17.5
Meiningen	14.9	18.0	20.0	18.9	17.3	16.1	17.0	15.4	16.6	18.5	18.6	17.6	16.9	16.8
Dresden-Klotzs.	19.0	21.9	21.9	21.5	20.8	17.9	19.0	18.9	20.3	21.4	21.0	20.6	18.9	18.6
Goerlitz	18.4	20.8	21.3	21.1	20.6	18.0	18.1	18.5	19.6	20.7	20.6	20.4	18.9	18.2
Leipzig-Schkeu.	16.4	19.6	21.1	21.1	18.5	16.7	18.0	17.1	18.4	20.2	20.6	19.4	17.8	18.0
Oschatz	18.2	22.0	22.8	21.7	20.6	18.3	19.0	18.7	20.1	21.9	21.6	20.8	19.1	18.9
Plauen	16.0	19.8	21.8	20.4	19.3	17.2	19.6	16.8	18.1	20.2	20.2	19.2	18.3	18.6
Chemnitz	16.4	18.6	20.0	19.5	18.6	16.9	17.6	16.9	17.2	18.6	18.8	18.4	17.6	17.3